

Osterwieck

Redaktion:  
Mario Heinicke (mhe), Tel.: 03 94 21/  
772-03, Fax: 03 94 21/772-04  
mhe@ilsmedia.de

Service-Agentur:  
Presse-Lotto-Tabak Lehmann,  
Bahnhofstraße 16, 38835 Osterwieck

# Das Ziel vor Augen

Generalversammlung der Deersheimer Dorfladen-Genossenschaft / Fast die Hälfte des Fördergeldes ist verbaut

Der Deersheimer Dorfladen soll im Herbst, spätestens aber zum Jahresende eröffnet werden. Dieses Ziel wurde auf der Generalversammlung der Dorfladen-Genossenschaft bekräftigt.

Von Mario Heinicke  
**Deersheim** • Es war die zweite Generalversammlung der jungen Genossenschaft, die sich aus über 100 überwiegend Deersheimer Einwohnern zusammensetzt. Anlass war, Bilanz für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 zu ziehen. Finanziell sind diese unspektakulär gewesen, sie wurden mit einem leichten Plus abgeschlossen. Aber es wurde im Hintergrund sehr viel gearbeitet - mit dem Ergebnis, dass der Deersheimer Dorfladen zum bundesweiten „Leuchtturmprojekt“ ausserkoren wurde, verbunden mit einer Förderung von 150 000 Euro.

Seit Jahresbeginn laufen die Bauarbeiten in dem Gebäudeflügel neben der Markthalle. Fast die Hälfte des Fördergeldes ist bisher verbaut worden. Hinzu kamen insgesamt sieben Arbeitseinsätze der Deersheimer, wodurch weitere Kosten gespart werden konnten. So brachten die Helfer 100 Tonnen Frostschutzkies in den Fußboden ein und verbauten 250 Quadratmeter Wärmedämmung. Der Fortschritt ist deutlich zu sehen. Weitere Arbeitseinsätze sollen folgen, gegebenenfalls beim Malern und einigen Fliesenarbeiten. „Wir bleiben dran und versuchen zu sparen“, sagte Vorstandsmit-



Gearbeitet wurde gestern nicht auf der Baustelle. Aber der Fortschritt im Dorfladen ist im Vergleich zum kleinen Foto, das im Februar entstand, schon deutlich erkennbar. Vorn befindet sich der Ladenraum, ganz hinten links zieht ein Friseur ein, und durch die Tür geradezu geht es in einen kleinen Versammlungsraum. Fotos (2): Mario Heinicke

glied Karola Eichloff und wie darauf hin, dass aus der Förderung „drei Säulen gestemmt“ werden müssen. Neben den Bauarbeiten sind das auch die Einrichtung des Ladens sowie der Warenbestand.

Der Dorfladen bindet viel Zeit und Kraft für die ausschließlich ehrenamtlich tätigen Vorstands- und Aufsichts-

ratsmitglieder. Daher konnten in diesem Jahr neben dem Ostermarkt bisher keine weiteren Märkte in der benachbarten Markthalle organisiert werden, berichtete Vorstandsmitglied Elke Selke. Es habe mehrere Gespräche mit Vereinsvorsitzenden und Senioren gegeben, um weitere Ideen zur das Dorfladen Arbeitsplätze schaffen,

sammeln. Denn der Dorfladen ist nicht nur als Einkaufsmöglichkeit konzipiert, sondern als Kommunikationszentrum für den Ort. Selke informierte, dass auch erste Gespräche mit künftigen Lieferanten laufen. Und für das Verkaufspersonal seien erste Bewerbungen eingegangen. „Wir wollen mit dem Dorfladen Arbeitsplätze schaffen“,

unterstrich sie. Auch darüber hinaus sei jede Unterstützung willkommen, sei es zum Waren einräumen oder zur Pflege der Beete vor der Haustür.

„Es ist eine tolle Leistung von den Bürgern des Dorfes“, betonte Ortsbürgermeister und Aufsichtsratsmitglied Wolfgang Englert (WG Deersheim). Es erzeuge Gänsehautgefühl,

das Vorhaben von Anfang an begleiten zu können. Dessen Wurzeln lagen in der Osterwiecker „ZukunftWerkStadt“, wo 2012 das Konzept eines Dorfladens vorgestellt worden war. Die Deersheimer griffen das auf, denn deren Kaufhalle war gerade geschlossen worden. Vier Jahre später ist nun das Ziel vor Augen.

## Meldungen

### Stadtrat vor Haushaltsbeschluss

**Stadt Osterwieck (mhe)** • Wieder einmal ein Mammutprogramm sollen die Abgeordneten des Osterwiecker Stadtrates auf ihrer nächsten Sitzung abarbeiten. Das betrifft zum einen den Umfang von 29 Tagesordnungspunkten, zum anderen gewichtige Beschlüsse wie den Haushaltsplan für das laufende Jahr. Öffentlich geht es außerdem u. a. um die Verbeamtung von Rathausmitarbeitern, die Berufung der neuen Stadtwahlleitung, das Personalentwicklungskonzept sowie die Ausschreibung der Bürgermeisterstelle. Nichtöffentlich sind eine Reihe Grundstücksangelegenheiten zu beschließen. Die Sitzung findet am Mittwoch, 22. Juni, ab 19 Uhr in der Stephanischule statt.

### Jubiläumsparty mit Liveband und DJ

**Hessen (mhe)** • Auf der Jubiläumsparty der Hessener 1050-Jahr-Feier am heutigen Sonnabend ab 20 Uhr spielt die Partyband „Hobbit“. Außerdem wird ein DJ Musik auflegen. Die Party steigt in der Festhalle auf dem Gelände der Agrar-genossenschaft.

### Badebetrieb hat in Schauen begonnen

**Schauen (mhe)** • Im Schauener Volksbad „Tünnekenbrunnen“ ist die Saison angelauten. Geöffnet ist die Einrichtung, die von einem Förderverein betrieben wird, montags bis freitags von 14 bis 19 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 13.30 bis 20 Uhr.

### Gruppe des Blauen Kreuzes

**Osterwieck (mhe)** • Die Osterwiecker Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes kommt am Montag, 20. Juni, um 19 Uhr im Vereinshaus Schäfers Hof zusammen. Hier wird Personen mit Alkoholproblemen Hilfe angeboten.

### Blutspende in Deersheim

**Deersheim (mhe)** • In Deersheim wird ein weiterer Blutspendetermin ausgerichtet. Dazu wird am Mittwoch, 22. Juni, zwischen 16.30 und 19.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

### BerBels Kindergarten feiert Jubiläum

**BerBel (mhe)** • In BerBels Kindertagesstätte „Sonnenschein“ wird am Sonnabend, 25. Juni, das 70-jährige Bestehen der Einrichtung gefeiert. Dazu sind alle Interessierten eingeladen. Von 14 bis 18 Uhr gibt es ein Fest mit Programmen der Kinder sowie der Eltern. Ponys sind vor Ort, eine Hüpfburg, Spielstationen und eine Tombola.

### Trucker-Treffen in Rimbeck

**Rimbeck (mhe)** • Es steht wieder ein Trucker-Treffen in Rimbeck an. Es beginnt am Sonnabend, 25. Juni, um 14 Uhr auf dem Gelände des Schützenhauses. Am Sonntag, 26. Juni, wird ab 10 Uhr zum Frühlingsfest eingeladen.

## Brandschützer zeigen ihre Stadt

Feuerwehren aus Osterwieck und Neuenkirchen pflegen ihre Partnerschaft

**Osterwieck (mhe)** • Die Feuerwehren aus Osterwieck und Neuenkirchen im Landkreis Goslar pflegen seit über einem Vierteljahrhundert eine enge Partnerschaft.

Im Zweijahres-Rhythmus treffen sich dabei die Kameraden der Altersabteilungen in den jeweiligen Orten. „Hier wird über die Technik der Feuerwehren gesprochen und Erfahrungen werden ausgetauscht“, berichtete der frühere Osterwiecker Wehrleiter Helmer Abel.

Beim jüngsten Treffen am vergangenen Sonnabend waren die Osterwiecker die Gastgeber. Dabei wurde der Baufortschritt am Fachwerkhaus „Bunter Hof“ betrachtet. „Wir



Die Feuerwehrsenioren aus Osterwieck und Neuenkirchen vor dem Gerätehaus. Foto: Feuerwehr

möchten uns bei Claudia Christina Hennrich vom Fachwerkzentrum Quedlinburg recht herzlich für ihre Ausführun-

gen bedanken“, sagte Helmer Abel. „Anschließend wurde ein Stadtrundgang unternommen. Bei Kaffee und Kuchen, vielen

interessanten Gesprächen und einem gemeinsamen Abendessen klang der Tag gemütlich aus.“

## Das Mittelalter zieht auf dem Schlosshof ein

Grundschule und Kindertagesstätte „Hollerbusch“ gestalten in Hessen thematisches Kinderfest zum Ortsjubiläum

**Hessen (bum)** • Ein gelungenes Mittelalterfest für Kinder veranstalteten die Grundschule Hessen und die Kindertagesstätte „Hollerbusch“ auf dem Schlossgelände. Schulleiterin Annett Habermann und Ortsbürgermeister Klaus Bogoslaw (parteilos) begrüßten alle Gäste und freuten sich ebenso über den regen Besuch wie Kita-Leiterin Kerstin Hesse und andere Helfer. Das Fest fand im Rahmen der 1050-Jahr-Feier statt.

Am Rande des Aktionsgeländes befanden sich mehrere Stände von Eltern der Grundschule, der Kita und des Fördervereins der Kita Hessen. Hier wurden Knechtfinger (Würstchen), Schlangengebrot

(Brezeln), Drachenblut (Traubensaft) und weitere auf das Mittelalter ausgerichtete Speisen und Getränke angeboten.

Mit einem Kurzspiel vom Rattenfänger von Hameln leiteten Drittklässler das Vergnügen ein. Betreut wurden die jungen Akteure von Schulsozialarbeiterin Sabine Stratner und der pädagogischen Mitarbeiterin Kathrin Seetge.

In der Kindertagesstätte bastelten Mädchen und Jungen lange Spitzhüte oder stellten aus Gewürzen und Salz besonderes Kräutersalz zusammen. Draußen wurde genagelt, gemalt, Stockbrot gebacken sowie aus Filz, Metallplättchen und Perlen Amulette gebastelt. Das

Anfertigen von Armbändern und Anhängern aus Leder bereitete den Jungen und Mädchen ebenfalls große Freude. Einige Kinder malten begeistert Burgen aus großen Kartons an. Ein Schminkstand, Hufeisenwerfen und „Pferderennen“ sorgten während des kurzweiligen Festes ebenfalls für Abwechslung.

Mitglieder der örtlichen Feuerwehr befanden sich mit einem Einsatzleitwagen und einem Tanklöschfahrzeug vor Ort und beantworteten oft Fragen. Für musikalische Klänge sorgte an diesem Nachmittag die Dudelsacklehrerin Dagmar Pesta aus Sicke (Landkreis Wolfenbüttel).



Eine Burg aus Kartons wird von den Kindern farbig gestaltet. Foto: Bernd-Uwe Meyer

## 14 Beiträge aus der 1050-jährigen Geschichte

Festschrift zum Hessener Ortsjubiläum

**Hessen (bum)** • Die Festschrift „Beiträge zur Geschichte des Ortes Hessen“ ist erschienen. Auf dem Titelblatt ist das Logo des Ortes mit den Braunschweiger Farben, dem Braunschweiger Löwen und den Hessener Schlosstürmen erkennbar. Das Heft ist reich bebildert und informiert auf über 100 Seiten über die Geschichte des im Jahre 966 erstmals urkundlich erwähnten Ortes.

Mehrere Autoren berichten in 14 Beiträgen über Epochen und Ereignisse. Der Leser erfährt Einzelheiten über den Grafen Hessi, Hessen im Hoch- und Spätmittelalter, über die Wirkungsmacht fürstlicher Frauen im Ort, alte Hessener

Höfe, den Fallstein sowie seine forstwirtschaftliche Nutzung und mehr.

Ebenfalls wichtig: Kurzfassungen über das Hessener Vereinsleben sowie alle wesentlichen Daten und Fakten aus der 1050-jährigen Geschichte finden Berücksichtigung. Erwähnung finden auch Tagebuchnotizen einer Hessener Bürgerin aus der Zeit von 1944 bis 1947. Dies ist wertvoll, weil aus dieser End- und Nachkriegszeitspanne heimatkundlich-historische Angaben oft nur mühevoll erforscht werden können. Die Festschrift kostet fünf Euro und ist in der Weinschenke und der Tankstelle zu bekommen.